

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe: 8. Klasse, 1. Halbjahr

Themengebiet: 5 - „Wirtschafts- und Arbeitsleben erleben und verstehen – Wie geht es zu im Arbeits- und Berufsleben?“

Modul 9: „Betriebserkundung (Handel, Industrie)“

Fach: Projekttag z.B. für Deutsch/Geschichte/Erdkunde/Politik

Beschreibung:

Eine ganze Klasse besucht einen Industriebetrieb oder einen Handelsbetrieb (Dauer 2 – 4 Std.), um mehrere Arbeitsplätze kennen zu lernen, um konkrete Arbeitsabläufe zu beobachten und auch um Mitarbeiter der Betriebe befragen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch Beobachtung und Befragung einen Einblick in ausgewählte Bereiche des Wirtschafts-, Arbeits- und Berufslebens. Fragen und Probleme, die aus der Unterrichtsarbeit erwachsen, können durch unmittelbare Begegnung veranschaulicht und geklärt werden.

Vorbereitung:

Organisation

- Rechts- und Versicherungsfragen abklären
- Schulleitung informieren, notwendige Genehmigungen einholen
- Vertretung regeln
- Kostenfrage (Fahrt- und Verpflegungskosten) regeln

Unterricht

- Die Ziele der Erkundung müssen festgelegt werden.
- Ein geeigneter Betrieb muss gefunden werden.
 - Eine Auswahl an Betrieben bietet die Elterndatei.
 - Oder es wird der Betrieb, mit der die Schule eine Lernpartnerschaft hat, erkundet.
 - Vielleicht haben die Jugendlichen den Wunsch, ein bestimmtes Unternehmen kennen zu lernen?
- Informationen zu dem Betrieb, der erkundet werden soll, werden eingeholt und Absprachen mit dem Betrieb getroffen:
 - Auswahl der Erkundungsbereiche festlegen (z.B. Produktion, Verkauf, Buchhaltung und Verwaltung etc.)
 - Erkundungsschwerpunkte festlegen (z.B. betriebliche Abläufe, Ausbildung, Kundenbeziehungen, Wettbewerbssituation)
 - Ablauf der Erkundung (Zeitplan, Organisation)
 - Betreuung
 - Ansprechpartner (z.B. für Interviews)
- Mit den Jugendlichen den Betrieb vorab im Unterricht besprechen
- Mit den Jugendlichen methodische und inhaltliche Vorgehensweisen klären
- Mit den Jugendlichen Erkundungsunterlagen entwickeln (Fragebögen, Beobachtungsleitfaden)

- Mit den Jugendlichen Beobachtungs- und Befragungstechniken üben
- Verhaltensregeln mit den Jugendlichen besprechen

Durchführung:

- Erkundungsaufgaben, nach den festgelegten Schwerpunkten durchführen
- Abschlussgespräch im Betrieb (Fragen, die durch die Erkundung nicht geklärt werden konnten)
- Absprachen (z.B. weitere Erkundungen, Experten einladen etc.)

Nachbereitung:

- Zusammenstellen und Auswerten der Erkundungsergebnisse
- Präsentation der Erkundungsergebnisse, die Unternehmensvertreter dazu einladen
- Einordnen der Ergebnisse in den Unterricht
- Rückmeldung an den Betrieb
- Es sollte in einer (schulweit zur Verfügung stehenden) Datei vermerkt werden, wann und von wem der Betrieb erkundet wurde und welche Erfahrungen gemacht wurden.

Service-Teil:

- Informationen zur Betriebserkundung
- Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler
- Muster: Auswertungsbogen für die Betriebserkundung (Handel, Industrie)

Aspekte einer Betriebserkundung¹

Um einen detaillierten Einblick in das komplexe System eines Unternehmens zu erhalten ist es zweckmäßig, sich vor der praktischen Betriebserkundung zu überlegen, welche Aspekte eines Betriebes erkundet werden können.

Meistens werden sechs Hauptaspekte unterschieden (s. unten). Je nach Art des Unternehmens erhalten die verschiedenen Aspekte einen unterschiedlichen Stellenwert: In der chemischen Industrie wird z.B. der ökologische Aspekt eine größere Rolle spielen als in einer Behörde.

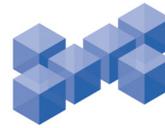
Manche Begriffe müssen den Bedingungen eines Unternehmens angepasst werden: In einem Dienstleistungsunternehmen spricht man z.B. beim Konsumentenaspekt nicht vom „Warensortiment“, sondern vom „Dienstleistungsangebot“.

- **Technologischer Aspekt:**
 - Fertigungsabläufe
 - Bearbeitungsverfahren
 - Werkstoffarten
 - Funktionszusammenhänge an Maschinen und technischen Anlagen
 - Fabrikationsweg eines Produktes
 - Arbeitsabläufe

- **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**
 - Betriebszweck / Betriebsziel
 - Betriebsaufbau
 - Funktionsgliederungen
 - Rechtsform und Leistungsbefugnis
 - Umsatz- und Absatzentwicklung
 - Marktstellung und Wettbewerbssituation
 - Produktivitäts-, Kosten- und Rentabilitätsentwicklung
 - Investitionsplanung

- **Sozialer Aspekt:**
 - Arbeitsbedingungen
 - Leistungsbewertung
 - Entlohnungsformen
 - Veränderung von Qualifikationsanforderungen
 - Umsetzungsprobleme
 - Akzeptanzprobleme bei der Einführung neuer Technologien
 - Arbeitszeitentwicklung
 - Sozialordnung des Betriebes
 - Interessenvertretung
 - Konfliktregulierung

¹ aus: „Betriebserkundungen – Merkblatt für Betriebe“, herausgegeben vom Studienkreis Schule/Wirtschaft Nordrhein-Westfalen, 2. Auflage Düsseldorf 1996, S. 6f



- **Konsumenten aspekt:**
 - Warensortiment
 - Qualitätssicherung
 - Preispolitik
 - Werbung

- **Berufskundlicher Aspekt:**
 - Berufe und berufstypische Tätigkeiten
 - berufstypische Arbeitsplätze
 - Berufsanforderungen und Anstellungsmerkmale
 - Ausbildungs- und Weiterbildungsformen
 - betriebliche Ausbildungspläne
 - Übernahmequote von Auszubildenden
 - Anforderungen der Betriebe an die schulische Vorbildung

- **Ökologischer Aspekt:**
 - Umweltbelastung
 - Energiebedarf
 - umweltgerechter Umgang mit Arbeitsstoffen
 - umweltschonende Produktionsverfahren
 - Entsorgungsverfahren (z. B. Recycling)
 - Umweltschutzanlagen
 - Kosten des Umweltschutzes

Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler (1)

In Kürze wirst Du ein Unternehmen erkunden. Mit Hilfe von Broschüren des Unternehmens und der Homepage des Unternehmens im Internet kannst Du erste Informationen über das Unternehmen zusammenstellen:

Name der Firma / Organisation / Institution:

Branche / Geschäftsart:

Welche Produkte / Dienstleistungen werden hergestellt / angeboten:

Welche Berufe werden in dem Unternehmen ausgeübt?

**Welche weiteren wichtigen Informationen findest du über das Unternehmen?
Liste die Informationen auf und ordne sie einem der sechs Erkundungsaspekte zu!**

- **Technologischer Aspekt:**

- **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**

- **Sozialer Aspekt:**

- **Konsumenten aspekt:**

- **Berufskundlicher Aspekt:**

- **Ökologischer Aspekt:**

Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler (2)

Welche der sechs Aspekte einer Betriebserkundung können im ausgewählten Unternehmen voraussichtlich erkundet werden? Formuliere möglichst konkrete Fragen für die Erkundung:

- **Technologischer Aspekt:**

- **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**

- **Sozialer Aspekt:**

- **Konsumenten aspekt:**

- **Berufskundlicher Aspekt:**

- **Ökologischer Aspekt:**

Muster: Auswertungsbogen für Schüler/innen: Betriebserkundung (Handel, Industrie)

Schuljahr: _____/_____	_____ . Halbjahr
Name: _____	Datum: _____

Vor kurzem habt Ihr einen Betrieb erkundet. Trage hier nun die wichtigsten Ergebnisse für Dich zusammen:

Welchen Betrieb hast Du erkundet?

- _____

Was hat Dich in dem Betrieb am meisten interessiert?

- _____
- _____

Hat Dich etwas besonders beeindruckt?

- _____
- _____

Wenn Du Dir vorstellst, Du könntest in diesem Betrieb arbeiten, welche Tätigkeiten würdest Du gerne in diesem Betrieb ausführen?

- _____
- _____
- _____

Welche Konsequenzen kannst Du aus der Erkundung ziehen?

- _____
- _____
- _____